

Liturgie
Adventsquatember
Samstag



Formulare der
Gottesdienste

Vigil

des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

28. Sakramentaler Friedensgruß

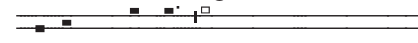
Der Liturg mit den Gaben zum Volk:



Das Heilige den Heiligen:



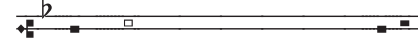
A. Einer ist heilig, einer der HErr,



Jesus Christus, in welchem wir



sind zur Ehre Gottes des Vaters.



Der Friede unseres HErrn Jesu



Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

29. Kommunionsspendung - nach den Dienern kommunizieren alle,

30. Kommunionssong

Die Weisheit hat ihr Haus gebaut,
* und gehauen ihre sieben Säulen;
* sie ruft: – Kommt, eßt von meinem Brote,
* und trinkt vom Weine, den ich schenke.

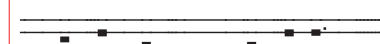
Siehe, die Hochzeit des Lammes ist nahe:
* Die Braut bereite sich;
* Denn selig sind die, welche zu

Tische sitzen * und Brot essen || in dem Reiche Gottes.

31. Entlassung – der Liturg spricht einen der nachfolgenden Verse. Nach dem Spruch knien alle.



Bleibt nunmehr in Christo.



A. Amen. In uns bleibe Er.

32. Gebet nach der Kommunion

HErr, unser Gott, wie sich Dein Sohn Jesus herabgelassen hat, in diesen himmlischen Mysterien unsere geistliche Speise zu werden, wir bitten Dich: Gewähre uns, die wir zu dieser Zeit daran teilhaben, das heilige Fest seiner Geburt mit Danksagung und Freude im Heiligen Geist zu feiern; durch denselben Christum, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

33. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

34. Der einfache Segen

† Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.

gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadensthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Zur Entzündung der Sakramentsleuchte wird ein LIED gesungen.

Daraufhin knien alle zur Brotbrechung.

25. Brotbrechung - alle knien

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

26. Kommunionaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit. Lasset uns beten.

27. Rüstgebete - knien; wenn kein Diakon zugegen ist, beten alle gemeinsam:

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

Oheiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber

In dieser Form kann nur im Jahre des HErrn 2017 stattfinden.

Abendlesung der Nachtwache ist entnommen dem geheimen Buch der Offenbarung St. Johannes – 22, 16-21, die Vigilles dem Buch des Propheten Jesaja – 7, 10 - 14 und die Morgenlesung dem Buch des Propheten Haggai – 2, 1 - 9.

Vor der Nachtwache oder vor dem Morgendienst
Prophetischer Lichterseggen

- ausgenommen in der Osternacht - begibt sich der Prophet zum siebenarmigen Leuchter; dort zündet er die sieben Lampen an und segnet sie anschließend:

Im Namen des HErrn Jesu † – Licht und Frieden!

Du bist, o HErr Christe, die Fülle des Lichts – in Deinem Lichte sehen wir das Licht. Du bist die Sonne der Ge-

rechtigkeit, die jedes lebende Wesen erhellt. Erleuchte uns mit Deiner göttlichen Herrlichkeit - der Du der Abglanz bist des ewigen, himmlischen und heiligen Vaters.

Sodann zieht er sich in die Sakristei zurück.

1. Novene

1.1. Eröffnung spricht der Liturg

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Geburt Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

A. Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.2. Luzernarium – der Liturg setzt fort und zündet dabei die Osterkerze an:

Dieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. **A.** Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.3. Die O-Antifone des Tages

Gregorianisch

23. Ant.

O Hirte Israels, HErr über Davids Haus, dessen

Ausgang von Anbeginn und von Ewigkeit her gewesen ist: Komm und weide Dein Volk in Deiner Kraft und beherrsche es mit Recht und Gerechtigkeit. **A.** Komm, HErr Jesu.

oder als Lied

23. Ant. O Hirte Israels steh auf * Du milder Herrscher über Davids Haus * Dein Ausgang liegt in ferner Zeit * o leit uns mit Gerechtigkeit. * Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

1.4. Abschluß – Liturg

Deinen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Alle fungierenden Diener begeben sich vor die Ostspforte.

23. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Räucherung und die Fürbitte des Opfergebetes

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * **R.** so schau Dein Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

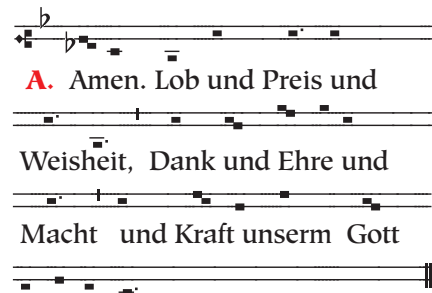
Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil

werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor – wir preisen Dich, heiliger Vater, in diesem unserem Lobopfer für jene heilvolle Gnade, welche durch Jesum Christum allen Menschen erschienen ist, und warten auf die selige Hoffnung und die Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi. Laß alle, die Seinen Namen bekennen, aus jedem Irrtum errettet und im Glauben und in der Erkenntnis vereinigt werden. Vollende sie in Heiligkeit und Liebe, befestige sie durch Deinen Geist in allen himmlischen Gaben, bewahre sie vor jener Stunde der Versuchung, welche über den ganzen Weltkreis kommt; und laß sie unsträflich und unbefleckt erfinden werden am Tage Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

24. Schlußgebet
- mit der Gabenerhebung

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen,

Wir verehren Dich, o Gott, und wir preisen Deine Kraft durch die Erkenntnis unserer Schwachheit. Wir erheben Dich um Deiner Stärke willen durch das Bekenntnis unserer Abhängigkeit von Dir. Wir rühmen Dich um Deiner Liebe willen durch die Sehnsucht des Herzens nach Dir. Wir fallen nieder in den Staub vor Dir, um Deiner herrlichen und majestätischen Größe willen, denn nur Du bist unser Gott, und neben Dir wollen wir keine Götter haben. Nicht Engeln und Gewalten, noch Kräften und Geistern, sondern alleine Dir, unserem lebendigen Gott widmen wir unsere Verehrung und unseren Gottesdienst.



A. Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht und Kraft unserm Gott in Ewigkeit.

22. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben - alle knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

2. Bußakt

Lasset uns beten. *Alle knien.*

Alle gemeinsam: **H**eiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, für uns Gekreuzigter, erbarme Dich unser; tilge unsere Sünden und verzeihe uns unsere Verfehlungen. Blicke gnädig auf uns herab, o HErr, und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen. **A.** Amen.

Liturg ostwärts:

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und schenke uns das ewige Leben. **A.** Amen.

3. Aufruf - der Älteste ostwärts:

Unsere Hilfe steht im Namen † des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

Alle stehen auf. **Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

4. Abendlesung - sitzen

Prophet Laßt uns lesen

im Osttor: Off. 22, 16-21

- Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

5. Lied - A. Psalm in der Vigil

Ps. **Sehet, wie ist es lieblich und gut, * wenn Brüder wohnen in Eintracht beisammen. * Es ist wie köstliches Öl auf dem Haupte Aarons, * das nie derrinnt in den Bart.**

Das niederrinnt in || Aarons Bart * auf den || Saum seiner Gewänder. * Es ist wie Tau auf dem Hermon, wie Tau, der niederfällt || auf den Zion, * denn dort entbietet der HErr Segen || und Leben auf immer.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

6. Gruß - durch den Liturgen

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien.*

7. Bitten - Hirt

HErr, dreieiniger Gott, erbarme Dich unser. **A.** HErr, erbarme Dich unser. Tauet, ihr Himmel, aus der Höhe, und ihr Wolken, laßt regnen den Sieg; die Erde tue sich auf, und es reife Heil, und Befreiung sprosse zumal. Amen.

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist. A. Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind. A. Damit sie selbst nicht verlorengelangen.

Stehe allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade. A. Und laß sie || Dein Heil schauen.

8. Gebete

Ältester Lasset uns beten.

Evangelist – Tagesgebet

Allmächtiger Gott, noch lastet die alte Knechtschaft auf uns, noch drückt uns das Joch der Sünde. Schenke uns die wahre Freiheit und mache uns neu durch die Wiederkunft Deines Sohnes, welchen wir gläubig erwarten. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir, Vater, lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

9. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

10. Fürbittgebet – Ältester

Allmächtiger, barmherziger Vater, Dir bringen wir alle diese unsere Bitten und Gebete dar im Namen Jesu Christi und flehen: – Erfülle Du all unser Begehren um seinetwillen. Wir bitten Dich, sende Deine Apostel zu Deinen Kindern, die an Dich glauben, und er-

wecke Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; auf daß Dein Weg Dir bereitet, die Herzen der Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten bekehrt, und Dein Volk wieder erfüllt werde mit Freude und mit dem Heiligen Geist.

Strecke Deine Rechte aus, und lege sie auf die, welche Du wie Kinder angenommen hast, damit sie keinen Mangel haben an irgendeiner Gabe und warten auf den HERRN. Befestige sie, vollende, stärke und gründe sie, salbe und versiegle sie als die Deinen mit dem verheißenen Heiligen Geist, der das Unterpfund unserer Erbschaft ist; und bewahre sie unsträflich und unbefleckt, standhaft im Glauben und fröhlich in der Hoffnung, bis auf den Tag Jesu Christi, unseres HERRN, welchem mit Dir, o himmlischer Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A. Amen.

11. Ausdeutender Teil

Meine Seele erhebt den HERRN * und mein Geist jubelt || in Gott, meinem Retter, * denn Er hat || angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

15. Annahmegebet
- in gebeugter Haltung

Herr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

16. Gebet zur Altarräucherung

Herr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen.

A. Amen.

17. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HERRN Jesum Christum: **A.** Der HERR sei mit deinem Geiste. Der HERR nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

18. Leitung zum HERrengebet

Heilige Gebete laßt uns vollenden und Gott als Vater anrufen:

19. HERrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Ver-

suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

20. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HERR sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HERRN.

Lasset uns danken dem HERRN, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

21. Präfation

- Danksagung & Postsanctus

Würdig bist Du, unser HERR und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du bist unser Schöpfer und Erhalter, als Erlöser hast Du Dich in Christo geoffenbart. Die alten Verheißungen hast Du erfüllt und die Offenbarung Deiner Herrlichkeit angekündigt, damit Deine Heiligen hineingehen, damit die Unsterblichkeit erfasse alles Fleisch. Vor Dir stehen die Scharen der Engel und schauen Dein Angesicht. Sie dienen Dir Tag und Nacht, nie endet ihr Lobgesang. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen.

A. Heilig, heilig, heilig bist Du, HERR Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN. Hosanna in der Höhe.

Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

11. Opferung

Ehrt den HErren mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen.

(Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HErren Sabaoth, ob ich euch nicht auf tun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Wohlzutun und mitzuteilen verweigert nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Liturg nach der Darstellung der Gaben:

OHErren, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren HErren.

A. Amen.

12. Lied des großen Einzugs - stehen
77.D

Sende uns, o HErren, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

Während der Räucherung:

Vater und dem Sohn sei Ehr' und dem Heil'gen Geiste Lob wie im Anfang so auch jetzt und in Ewigkeit - Amen.

13. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser - am Diakonentisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

14. Gebet über den Gaben - am Altar

Allmächtiger Gott, alles was wir haben, kommt von Dir. Nimm die Gaben an, die wir darbringen. Mache sie für uns in diesem Leben zum Sakrament der Erlösung und rufe uns an den Tisch im kommenden Reich. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

12. Einleitung zur Wache – Ältester:



acht und betet allezeit, damit ihr allem, was geschehen wird, entrinnen und vor den Menschensohn hintreten könnt.

13. Ruf – die Helfer (Akoluthen oder Laien) reichen dem Propheten das Altarrauchfaß und Weihrauchgefäß; der Prophet stellt das Altarrauchfaß auf die Altaresmitte und legt bei einer Kniebeuge das Weihrauchgefäß auf den Boden vor dem Altar, aus welchem er sogleich mit dem Löffelchen etwas Weihrauch entnimmt und auf die Kohle legt. Nachdem er mit einer Kniebeuge den Löffel wieder zurückgelegt hat, begibt er sich in die Ostpforte, wo er laut ostwärts den vorgeschriebenen Ruf singt.

Ruf Rorate: Tauet, ihr Himmel, aus der Höhe, und ihr Wolken, laßt regnen den Sieg; die Erde tue sich auf,

16. Lob – alle stehen zum Antwortvers, welchen mit dem Psalm ein Sänger vor der Ostpforte im Wechsel vorträgt.

Vers



Psalmodie Seg-ne uns, o HErren, und sei Du un-ser Hel-fer.



Vers: Segne uns, o HErren, und sei Du unser Helfer.

A. Segne uns, o HErren, und sei Du unser Helfer.

Ps. 24 ¹Dem HErren gehört die Erde und was sie erfüllt, * der Erdkreis und die darauf wohnen. * ²Denn er

und es reife Heil, und Befreiung sprosse hervor.

Beim "wie es war..." geht auch der Prophet zum Sitz gegenüber dem Ältesten.

A. Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

14. Lesung – durch einen Mitgläubigen aus der Volksbibel – ostwärts; alle sitzen.

Laßt uns lesen vor unserem HErren die für diese Wache verordnete Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja.

7, 10 - 14

Nach der Lesung: Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

15. Betrachtungen im vierfachen Amt, wobei auch Weihrauch nachgelegt wird.

hat sie auf dem Weltmeer gegründet * und über || den Fluten befestigt. **A.** Segne uns, o HErren, und sei Du unser Helfer.

³Wer darf hinaufsteigen zum || Berg des HErren, * wer darf stehen an seinem || heiligen Altar? * ⁴Wer

Adventsquateraber

schuldlose Hände hat und ein || reines Herz, * wer sein Begehren nicht auf Böses richtet und || keinen Meineid schwört. **A.** Segne uns ...

⁵Dieser wird Segen vom || HErrn empfangen * und gerechten Lohn ||

vom Gott seines Heils. * ⁶So ist das Geschlecht, das || nach ihm fragt * und das Antlitz des || Gottes Jakobs sucht.

A. Segne uns, o HErr, und sei Du unser Helfer.

Eingangslied

2 3
Kommt, laßt uns Ihn an - be - ten, kommt
4 5
laßt uns Ihn an - be - ten, und
6 7
knien und nie - der - fal - len vor Ihm,
8 9
un - serm HErrn, und knien und nie - der-
10 11
fal - len vor dem HErrn, nie - der-
12 13
fal - len vor dem HErrn.

5. Versammlungsgebet

O allmächtiger Gott, wir bitten Dich, wie Du uns Gnade verliehen, Deinen Sohn, unsern HErrn Jesum Christum zu verehren und seine Geburt zu feiern; gewähre uns, daß wir stets im Glauben und in allen guten Werken ausharren, bis Er kommt, die Welt zu beherrschen, der da mit Dir im Heiligen Geiste ein Gott ist, hochgerühmt in Ewigkeit. **A.** Amen.

6. Epistel – Tit. 2, 11-14
- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Epistellied

Er kommt so sicher wie das Morgenrot; Er kommt zu uns wie der Spätregen, wie der || Frühjahrsregen; * Er zeige uns seine Wege, wir wollen auf || seinen Pfaden gehen. * Nach Zion kommt || der Erlöser * und zu jenen in Jakob, die von ihrer || Sünde sich bekehren.

8. Evangelium – Joh. 3, 13 - 19

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Es folgt das heilige Evangelium unseres HErrn Jesu Christi nach Johannes. **A.** Lob sei Dir, Christe.

beim Abschluß der Verkündigung

Wort Gottes, unseres Erbarmers.

A. Ehre sei Dir, o HErr.

9. Homilie, dazu sitzen.

10. Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Und an den einen HErrn, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahren Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten (Gottes) des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein. Und an den Heiligen Geist, den HErrn und Lebensspender, der von dem Vater und dem Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der

1. Eucharistische Eröffnung

- alle knien

Ref. Ihr Himmel, taut den Gerechten, ihr Wolken, regnet ihn herab. Tu dich auf, o Erde, und laß den Heiland blüh'n hervor.

A. Ihr Himmel, taut den Gerechten, ihr Wolken, regnet ihn herab. Tu dich auf, o Erde, und laß den Heiland blüh'n hervor.

2. Sühnebitten (2. Ton)

Zürne, HErr, nicht || allzusehr, * und gedenke nicht unserer || Missetat auf immer. * Siehe, die Stadt Deines Heiligen ist zur Wüste geworden; Öde ist Zion – zerstört Jerusalem; * Dein heiliges und herrliches Haus, worin Dich || priesen unsre Väter. **Ref. A.** Ihr Himmel, taut den Gerechten, ihr Wolken, regnet ihn herab. Tu dich auf, o Erde, und laß den Heiland blüh'n hervor.

Wir haben gesündigt, o HErr, und wir alle || wurden unrein; * alle welken wie ein Blatt, und unsere Sünden reißen uns || dahin wie ein Windhund. * Du hast Dein Angesicht vor || uns verborgen, * und uns die Folgen unserer || Sünden tragen lassen. **Ref. A.** Ihr Himmel, taut den Gerechten, ihr Wolken, regnet ihn

herab. Tu dich auf, o Erde, und laß den Heiland blüh'n hervor.

Siehe an, o HErr, die Trübsal || Deines Volkes, * und sende IHn, || den Du senden willst. * Sende das Lamm, das da herrschen wird über die || ganze Erde, * damit es von uns nehme das Joch un||srer Gefangenschaft. **Ref. A.** Ihr Himmel, taut den Gerechten, ihr Wolken, regnet ihn herab. Tu dich auf, o Erde, und laß den Heiland blüh'n hervor.

Tröste die Herzen Deines || Volkes, HErr, * und laß || nahe kommen Dein Heil; * erlöse uns, denn Du bist || unser Gott, * der Heilige in Is||rael, unser Heiland. **Ref. Der Liturg geht zum Altar. A.** Ihr Himmel, taut den Gerechten, ihr Wolken, regnet ihn herab. Tu dich auf, o Erde, und laß den Heiland blüh'n hervor.

3. Absolution (Deprekativ)

Nach Deiner großen Güte, o HErr, unser Gott, erzeuge uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und tilge alle † unsere Sünden; und die Strafen, welche wir durch dieselben gerechterweise verdient hätten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Unmittelbar nach der Absolution folgt:

4. Liturgischer Gruß

Gnade sei mit euch und Friede in Fülle. **A.** Und mit deinem Geiste.

Der Nachtdienst

1. Eingangsglied – währenddessen entfernen der Hirt und der Evangelist den Altarrauchfaß und das Weihrauchgefäß. Dannach nehmen alle fungierenden Diener ihre üblichen Plätze wie für den Morgendienst ein.

Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten und knien und niederfallen vor Ihm, unserm HErrn.

2. Anrufung – Liturg

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie mit allen Engeln und Erzengeln, mit den Mächten und Gewalten und mit allen Heerscharen der Himmel immerfort: Heilig, heilig, heilig, HErr Gott Sabaot, voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. **A.** Hosanna in der Höhe.

3. Mahnworte – Evangelist

Ich ermahne euch, Geliebte, bei den Erbarmungen Gottes, paßt euch nicht dieser Weltzeit an, sondern laßt euch umgestalten durch die Erneuerung des Geistes, damit ihr prüfen könnt, was der Wille Gottes, was das Gute, Wohlgefällige und Vollkommene ist. Seid glühenden Geistes und dient dem HErrn, fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Drangsal, beharrlich im Gebet.

4. Sündenbekenntnis – Hirt leitet ein:

Lasset uns beten. - knien

alle Wir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

5. Absolution – Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

6. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

7. Gebet der Hingebung – Ältester

Dir nahen wir uns, o Vater, im Namen des HErrn Jesu Christi; Dir weihen wir uns und geben uns gänzlich hin zu Deinem Dienste, um hinfort allein zu Deiner Ehre zu leben. Du bist unser Gott, wir wollen Dich preisen; Du bist unser Gott, wir wollen Dich erhöhen. Wir sagen Dir Dank, o HErr, denn Du bist freundlich und Deine Güte währt ewiglich; Dir, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

8. Aufruf – Liturg

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Liturgische Kopfbedeckungen - weg.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

9. Kleiner Lobpreis (währenddessen wird der Kelch zum Altar gebracht.)

Lobt den HErrn im Heiligtum! Halleluja! **A.** Gott Sabaot ist unser HErr.

Die Himmel rühmen seine Herrlichkeit, was Odem hat, bete ihn an! **A.** Gott Sabaot ist unser HErr.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Gott Sabaot ist unser HErr.

Lobt den HErrn im Heiligtum! Halleluja! **A.** Gott Sabaot ist unser HErr.

10. Segnung des Heilskelches

Ältester steht neben dem Liturgen (zugedeckter Kelch) und spricht:

Selig, die wohnen in Deinem Haus, sie werden Dich immerdar preisen; sie reden von der Macht Deiner furchterregenden Taten; sie gedenken Deiner gewaltigen Güte; sie jubeln über Deine Gerechtigkeit. Der HErr ist barmherzig und milde, zögernd im Zorn und reich an Gnade. Unser Gott ist gut gegen alle, voll Erbarmen gegen alles, was er erschaffen. Denen, die Ihn fürchten, tut er nach ihrem Verlangen, er hört ihr Flehen und rettet sie.

III Heilige Eucharistiefeier

Es wird verlesen die Epistel St. Paulus an Titus – 2, 11 - 14

und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Johannes verkündigt – 3, 13 - 19

Herr Jesus †,
Du bist in Wahrheit Christus,
der Sohn des lebendigen Gottes;
in die Welt gekommen,
um die Sünder zu retten,
unter denen ich selber der erste bin.

Um Deines Leibes und Blutes willen
flehe ich Dich an:

Erbarme Dich meiner
und vergib mir meine Verfehlungen,
die ich absichtlich oder unabsichtlich,
in Worten und Werken,
wissentlich oder unwissentlich begangen habe.

Würdige mich,
an Deinen makellosen Mysterien teilzunehmen,
nicht zum Gericht,
sondern zur Vergebung der Sünden
und zum ewigen Leben.

Deine Geheimnisse, HErr,
will ich nicht preisgeben,
noch mit dem Judaskuß Dich verraten,
sondern wie der Schächer am Kreuz flehe ich:

Gedenke meiner, o HErr,
in Deinem Reich.
Amen.

an Leib und Seele bewahrt, mit aller Freudigkeit Deinen wunderbaren und hochgelobten Namen immerdar verherrlichen, den Namen des † Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

21. Dankgebet - Prophet

O HErr, unser Gott, der Du große Barmherzigkeit erzeigt hast an uns, Deinen sündigen und unwürdigen Knechten, über welche Dein heiliger Name genannt ist, laß uns über unsere Hoffnung auf Dein Erbarmen nicht zu Schanden werden; erhöre, o HErr, alle diese unsere Bitten um Heil, und würdige uns, daß wir Dich von ganzem Herzen lieben und fürchten und in allem Deinen allerheiligsten Willen tun. Denn Du, o Gott, bist gütig, und liebst alle Menschen, und Dir geben wir alle Ehre, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, nun und immerdar. **A.** Amen.

22. Schlußgebet - Liturg:

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unstillen Wechsel dieses vergänglichsten Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

23. Doxologie

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

24. Deprekativer oder Bitt-Segen

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

24. Sakramentsentfernung

O HErr, wir nahen Deiner Gegenwart, um von Deinem Altar diese heiligen Sinnbilder wegzunehmen, das Sakrament Deines Leibes (und Blutes), das Gedächtnis Deines einigen Opfers für die Sünde. Du hast uns darin Deine Gegenwart erwiesen, und uns mit geistlicher Speise ernährt. Unter der Hülle dieser irdischen Dinge beten wir nur Dich an. Nicht die sichtbaren Dinge beten wir an, sondern Dich, den Unsichtbaren; und durch Dich ehren und preisen wir den hochgelobten Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, den einigen Gott.

A. Amen. HErr, wir be||ten Dich an, * wir preisen Dich für Deine Gnade und freuen uns in ‖ Deiner Gegenwart. * Laß eilend kommen die Zeit, wo unsere Freude wird voll||kommen sein, * und wir Dich sehen ‖ werden wie Du bist.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, der uns im Opfer Jesu Christi erlöst und uns das vollkommene Gedächtnis unseres Heils gegeben hat.

11. Weihe des Heilskelchs

*der Älteste deckt den Heilskelch ab
– der Liturg:*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm und sprach: *nun nimmt er den Kelch* – Nehmt ihn und teilt ihn unter euch – von nun an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters. **A.** Amen.

12. Darstellung am Thronaltar

*Zur Darstellung der
geweihten Gaben – ein geeignetes Lied.*

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der Du unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Deinem Volk und den Fremdlingen. – Gelobt seist Du, HErr, der unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem. **A.** Amen.

Stilles Darstellungsgebet – wie in anderen Tagesfeiern.

13. Morgenlesung vor dem HErrn – Prophet (alle sitzen)

Lasset uns lesen vor unserem HErrn die für diesen Dienst verordnete Lesung aus dem Buch des Propheten Haggai.

2, 1 - 9

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

14. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

15. Großer Lobpreis – wird übersprungen.

16. Psalm

Ps. 85 ²HErr, Du warst Deinem Lande gnä||dig gesinnt, * hast das Schick|sal Jakobs gewendet. * ³Die Schuld Deines Volkes hast || Du vergeben, * all seine || Sünde zuge-
deckt.

⁴Deinen ganzen Grimm hast Du || abgelegt, * die Glut Deines || Zornes abgewendet. * ⁵Stell uns wieder her, Gott || unsres Heils, * laß ab von Deinem || Unmut wider uns!

⁶Willst Du uns für || immer zürnen, * Deinen Zorn erstrecken || durch alle Geschlechter? * ⁷Willst Du uns nicht wie||der beleben, * daß Dein Volk || froh werde in dir?

⁸Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen * und ge||währe uns Dein Heil! * ⁹Ich will hören, was || der HErr spricht! * Redet er nicht von Heil zu seinem Volk und seinen Frommen, zu denen, die || ihm ihr Herz zuwenden?

¹⁰Wahrlich, nahe ist || sein Heil allen, * ja || allen die ihn fürchten; * es wohnt || Herrlichkeit * wie||der in unsrem Land.

¹¹Huld und Treue bege||nnen einander, * Gerechtigkeit || und Heil treffen sich. * ¹²Treue sprießt aus der Er||de hervor, * Gerechtigkeit blickt || vom Himmel hernieder.

¹³Auch spendet der || HErr den Segen, * und unser Land || gibt seinen Ertrag. * ¹⁴Gerechtigkeit schreitet ||

vor ihm her * und das Heil auf || der Spur seiner Schritte.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

Nachtgebet

17. Der liturgische Gruß

Falls der Liturg auch die Funktion eines Ältesten inne hat, vom Thronaltar aus, ansonsten vom Altar aus.

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

18. Bitten – Hirt

HErr, erbarme Dich (unser).
A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

Im kürzeren Dienst - das HErrengebet:

Vater unser im Himmel, geheilig|t werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille gesche|he, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Ver|suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Um Frieden und Heil von oben,
laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten Dich, erhö|re uns.

Um Frieden und Einheit des ge|samten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen:
A. Wir bitten dich, erhö|re uns.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glau|ben, Andacht und Ehrfurcht ein|kehren, laßt uns zum HErrn flehen:
A. Wir bitten dich, erhö|re uns.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Chri|sten, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhö|re uns.

Um Hilfe und Rat für das alte Bun|desvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhö|re uns.

Um die Vollendung der heiligen Kirche Gottes, um die Befreiung des Berges Zion und um das Heil aller Seelen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhö|re uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser gan|zes Leben Dir, o liebevoller Vater,

durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

19. Gebete

Ältester Lasset uns beten.

Evangelist – Tagesgebet

HErr Jesu Christe, komme bald und säume nicht. Richte uns auf durch Deine tröstliche Wieder|kunft, denn wir hoffen auf Deine Güte, der Du in der Einheit des Heiligen Geistes mit dem Vater ein Gott bist, von Ewigkeit zu Ewigkeit.
A. Amen.

20. Priesterliche Fürbitte – Ältester

OHErr, heiliger und unerforsch|licher Gott, der Du das Licht aus der Finsternis hervorleuchten ließest, der Du uns die Erquickung des Schlafes gegeben und uns nun wiedererweckt hast, Deine Güte zu preisen und zu verkünden; wir bit|ten Dich, nimm uns nach Deiner großen Güte an, die wir nun vor Dir anbeten und Dir nach Vermögen danken. Gewähre unsere Bitten um alles, was zu unserem ewigen Heil dient. Mache uns zu Kindern des Lichtes und des Tages und zu Er|ben Deiner ewigen Segnungen. Ge|denke, o HErr, nach Deiner großen Barmherzigkeit Deines ganzen Vol|kes; aller, die jetzt mit uns vor Dir anbeten; aller, die nun Deiner Hilfe bedürfen, zu Wasser, zu Lande und in der Luft, und an allen Orten Dei|ner Herrschaft, und schenke ihnen allen Deine Gnade. Gib, daß wir,